

Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG)

- Landesverband Hessen -

Dr. Gabriele Gottschalk

(Vorsitzende)



Stellungnahme zur Novellierung der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO)

Gegen die Novellierung der OAVO hat der Landesverband Hessen des Verbandes Deutscher Schulgeographen hinsichtlich der Einführung der Kerncurricula und der redaktionellen Überarbeitungen keine Einwände.

Im Gegenteil, wir begrüßen die Einführung des Kerncurriculums für das Fach Erdkunde, da hier mit großer Deutlichkeit aufgezeigt wird, mit welchen gesellschaftlich relevanten Problemen sich die Schulerdkunde in der Oberstufe beschäftigt. Um so bedrückender ist für uns die Tatsache, dass nur ein geringer Anteil aller hessischen Oberstufenschülerinnen und -schüler das Fach Erdkunde belegt. Das hängt leider nicht nur mit individuellen Interessen der Lernenden, sondern auch mit den schulischen Möglichkeiten und Angeboten zusammen.

Der Verband bedauert sehr, dass man die Novellierung der OAVO nicht zum Anlass genommen hat, das Fach Erdkunde erneut als Pflichtfach in den Fächerkatalog aufzunehmen. In der Einführungsphase wäre dies möglich gewesen, wenn die fünf Stunden, die zur Profilierung, Orientierung oder Kompensation vorgesehen sind, gekürzt worden wären. Diese Stunden sind i.d.R. bei allen Fächern sehr nachgefragt, so dass es den meist nur aus wenigen Personen bestehenden Erdkunde-Fachschaften kaum möglich sein wird, hier im Sinne unseres Faches etwas zu erreichen.

Darüber hinaus ist es für uns unverständlich, dass in der Qualifikationsphase das Fach Erdkunde weiterhin nur mit einer erhöhten Stundenzahl für die Schülerinnen und Schüler zu belegen ist.

Unsere Gesellschaft steht in der Zukunft vor großen Herausforderungen. Wichtige Themen wie Klimawandel oder Migrationen dürfen nicht einseitig nur aus einer Fachrichtung behandelt werden (z.B. wird der Klimawandel im Fach Englisch besprochen!), eine umfassende Betrachtung im Mensch-Umwelt-System kann hier nur das Fach Erdkunde leisten. Wichtige zukunftsweisende Aspekte wie interkulturelles Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung sind im Fach Erdkunde integriert.

Unsere Schülerinnen und Schüler müssen sich zukünftig in einer globalisierten Welt zurecht finden. Darauf muss die Schule sie vorbereiten und unser Fach kann hier einen bedeutenden Beitrag leisten.

Der Landesverband Hessen des VDSG möchte deshalb in der OAVO berücksichtigt haben:

- Erdkunde muss Pflichtfach in der Einführungsphase werden.
- Erdkunde muss in der Qualifikationsphase ohne eine Erhöhung der Stundenzahl belegt werden können.

Dr. Gabriele Gottschalk, Vorsitzende